

umb unsers besseren nuzes willen, nach unserem guotten benüegen empfangen haben; desswegen wir ihme, und sinen erben, vür uns und unsere erben quitt, ledig, und los sprechen. ...

[gez.] Caspar Meglinger, Hanns Jost Müller"

Original - AH 97, 10 - Blatt 10^v leer

7

1633

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM AMTMANN VON KAPPEL, HANS RUDOLF SCHWEIZER, FÜR [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG BEAT II.] ZURLAUBEN

| | |
|--|-------------|
| "Herren Amman Zurlauben zu Zug sol ich von myns Knaben wegen Luth der Handgeschrift 12 duplon thut | 60 R |
| Mehr luth eines schrybens dattiert den 1. Merzen | |
| 1633 50 Franken thut | 30 R |
| Summa | 90 R |
| Für die ungraden batzen | 2 R 4 gbz. |
| Dargegen sol mir der Herr wie volgt | 92 R 4 gbz. |
| 8 R 16 ss umb 2 Malter Haber so er von Herren Pfarrers Haber empfangen. Und ich dem Herren bezalt. | |
| 42 R umb 10 Malter per 4 R 8 ss den 1. December 1632 | |
| 25 R 8 ss Umb 6 Malter per 4 R 8 ss den 18. Februar Ao 1633 | |
| 14 R 16 ss ² Zalt ich dem Herren den letsten Aprellen Ao 1633 | |
| 90 R 10 ss Gadt hiemit uf ³ | |

[gez.] Hans Rud[olf] Schwytzer, A[mtmann] zu Cappel"

"Also restier ich 2 R" ...

"Zalt"

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.
- 2) Durchgestrichen; darunter steht: 14 R 26 ss.
- 3) Die drei letzten Wörter sind unterstrichen.

Original. Glossen von Beat II. Zurlauben.
AH 97, 11 - Blatt 11^v leer

8

[v. 1663]

ARZNEIREZEPTE, [WOHL AUS DEM BESITZE VON BEAT II. ZURLAUBEN]

s. Abb. des Originaltextes am Schlusse von AH 97¹